

Bau des Staukanals Vierhausstraße **(SKU) und Entlastungskanals durch die** **Emschergenossenschaft (EG)**

Gemäß der Neuaufstellung des Zentralabwasserplans (ZAP) für das Einzugsgebiet Grummer Bach ist vorgesehen, westlich des Bereiches Bergstraße/Constantinteach einen Stauraumkanal (SKU) sowie einen Entlastungskanal anzuordnen. Die Planungen, die vom Tiefbauamt der Stadt Bochum in Abstimmung mit der Emschergenossenschaft begleitet wurden, dauerten mehrere Jahre an, auch vor dem Hintergrund, dass die Hydraulik mehrfach angepasst werden musste.

Im Rahmen des Kanalbaus werden
ca. 124 m Stauraumkanal DN3200,
ein Stauraumüberlaufbauwerk von ca. 25 m Länge,
ca. 16 m Ablaufkanal DN700,
ca. 173 m Entlastungskanal als Kastenprofil 1400/1400,
ca. 101 m Entlastungskanal als Kastenprofil 2000/1400
ca. 13 m DN1000/DN1200 Zulaufkanal
ca. 9 m Gewässerverrohrung DN800
ausgeführt.

Die Verlegung des Stauraumkanals DN3200 erfolgt westlich der Bergstraße innerhalb der südlich gelegenen Böschung. Im Zuge der Ausführung sind umfangreiche Geländemodellierungen erforderlich. Als Abschluss zum wiederherzustellenden Weg wird eine Gabionenwand zur Einpassung in die Parkanlage angeordnet. Der Entlastungskanal wird am südlichen Rand des Mühlen- und Tipulusteiches bis in das vorhandene Regenrückhaltebecken Vierhausstraße (RRB Vierhausstraße) geführt. Innerhalb der Bergstraße werden zwei Haltungen Zulaufkanal DN1000 bzw. DN1200 sowie eine neue, querende Gewässerverrohrung DN800 verlegt.

Die Emschergenossenschaft als Bauherr und Eigentümer des Sonderbauwerkes wird die Ausführungsplanung, Ausschreibung und den Bau der Anlagen übernehmen. Geplanter Baubeginn ist für das **II.Quartal 2020** vorgesehen. Die erforderlichen **Rodungsmaßnahmen** sollen voraussichtlich **Ende 2019/Anfang 2020** durchgeführt werden. Die kalkulierte Bauzeit für das Vorhaben der EG beträgt **ca. 20 Monate**. Nach derzeitigem Stand wird die Parkanlage während der Bauzeit zwischen dem RRB Vierhausstraße sowie der Bergstraße nur über den nördlichen Weg genutzt werden können. Im Anschluss an die Baumaßnahme der EG ist geplant, den Gewässerausbau „Grummer Bach“ in dem betroffenen Abschnitt umzusetzen und abschließend den südlichen Weg wiederherzustellen.